

KREATIVER WETTBEWERB

für Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zum 250. Geburtstag von

Caspar David Friedrich

Aufgepasst!

Einsendeschluss: 19. Juli 2024

www.cdf-wettbewerb.de

Siegerehrung und Vernissage: Anfang September 2024 in Greifswald

Hier eure Aufgaben:

Klassen 1-4
„Ich und die Natur“

Warst du schon einmal am Meer, im Wald oder gar in den Bergen? Was hast du gesehen, gehört und gerochen?

Stelle deine schönsten Erlebnisse in der Natur in einem Bild dar. Dafür kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und sogar verschiedenste Landschaften miteinander kombinieren. Du kannst malen, zeichnen, fotografieren oder eine Collage anfertigen.

Klassen 8-9
Landschaft als Gleichnis für den gesellschaftlichen Zustand

Was Kunst so alles kann? Der Gesellschaft den Spiegel vorhalten, anprangern und kritisieren, das kann sie auf jeden Fall! Aber sie kann auch Visionen formulieren und Mut machen. CDF spielt mit dem naturgetreuen Abbild und der Darstellung von gesellschaftlichen und politischen Themen. Die Einheit von Subjektivem und Objektivem macht das Werk Friedrichs bis heute faszinierend. Zeige, inspiriert von Caspar David Friedrich, deinen Blick auf den gesellschaftlichen Zustand heute und/oder in der Zukunft. Wünschenswert ist hier das klimaneutrale Erschaffen von Kunstwerken, was in der beigefügten Dokumentation aufgezeigt werden muss. Zugelassen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen (Zeichnung, Malerei, Collage, Plastik, Fotografie, Film, digitale Kunst, Performance und Mischformen).

*Ein Wettbewerb!
Wie kann ich mitmachen?*

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 1.-11. Klasse aller Schulformen.

Einsendungen:

- So kannst du deine Kunstwerke einreichen:
- Audio- oder Filmdateien als mp3-/mp4- Datei
- schriftliche Arbeiten als pdf-Datei
- alle anderen Kunstwerke gut fotografiert und unter der Angabe der Technik und Maße als PDF-Datei

Den Ablageort für deinen Wettbewerbsbeitrag findest du auf unserer Homepage: www.cdf-wettbewerb.de

Teilnahmebedingungen:

Alle Aufgaben können von Einzelpersonen und von Gruppen mit maximal drei Mitgliedern bearbeitet werden. Zum Wettbewerb sind nur Arbeiten zugelassen, für die die erforderlichen Einverständniserklärungen vorliegen. Diese findest du auf unserer Homepage.

Jury:

Die Jury besteht aus Kulturschaffenden aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Klassen 5-7
„Sprachkunstwerke“ zu Bildern von Caspar David Friedrich

Die Bilder Caspar David Friedrichs zeigen scheinbar realistische Abbilder der Natur, von Stadtansichten oder Personengruppen, dennoch sind sie oft unwirklich, mystisch oder träumerisch und lassen so der Fantasie einen großen Spielraum. Erfindet Geschichten, schreibt Gedichte, Briefe, innere Monologe oder Wortspiele zu einem selbstgewählten Bild von Caspar David Friedrich. Allen fremdsprachigen „Sprachkunstwerken“ muss eine deutsche Übersetzung beigefügt werden.

Klassen 10-11:
„Mein Friedrich für dich“

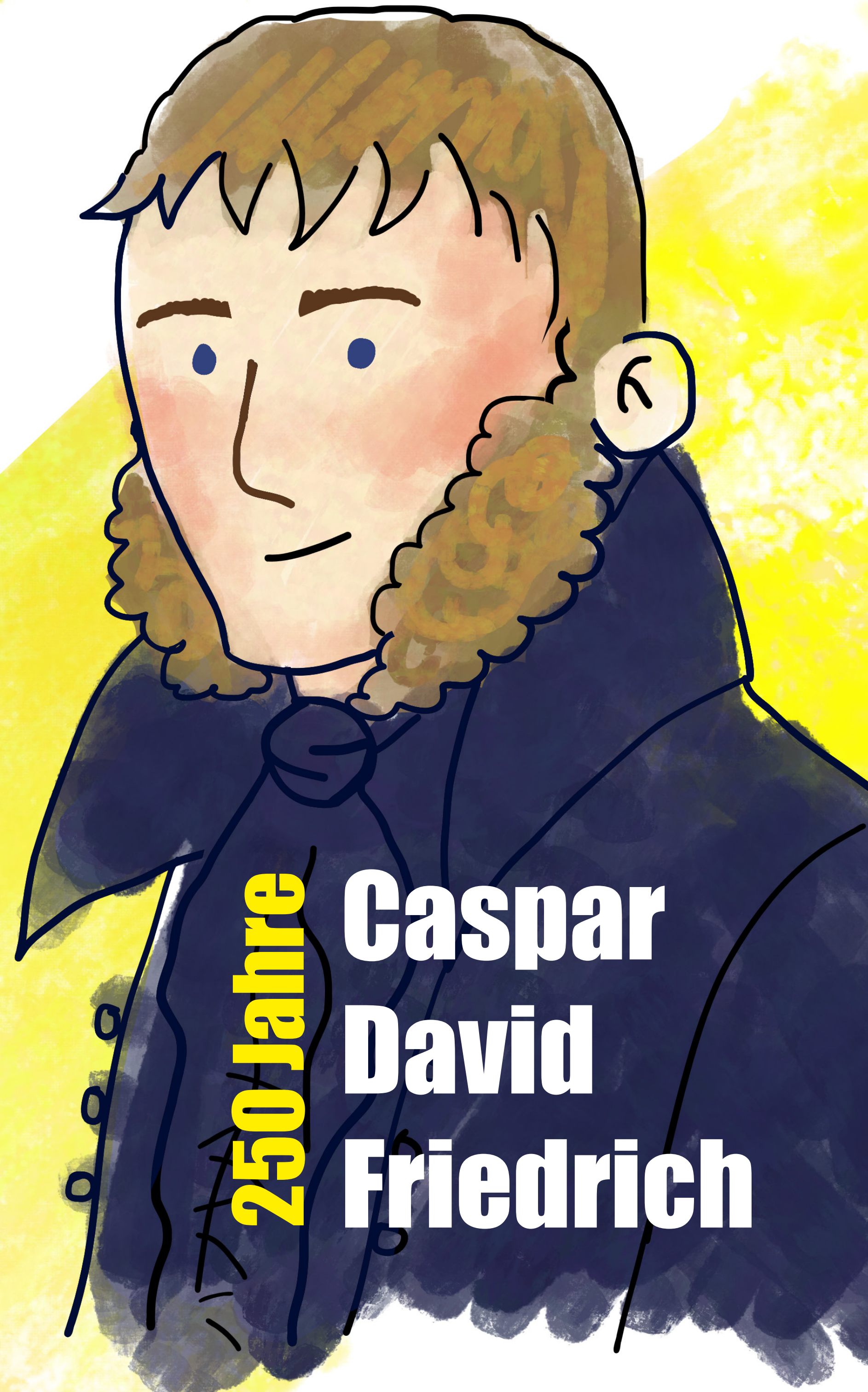
Das künstlerische Werk von Caspar David Friedrich fasziniert. Sehend schon über 200 Jahre. Schaffen Sie, durch die Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk Friedrichs, Kunstwerke für sehbehinderte und blinde Menschen, die mit allen Sinnen erlebt werden können. Durch Reliefs, Collagen, Installationen, Skulpturen oder Audiobeiträge soll es gelingen, das Leben Friedrichs in einer sehr bewegten Zeit und/oder die Ästhetik seines künstlerischen Werks für alle „sichtbar“ bzw. erlebbar zu machen.

Liebe Schüßerinnen und Schüßer,

feiert mit uns den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich, einem der bedeutendsten deutschen Romantiker! Zeigt eure Kreativität und lasst euch von den faszinierenden Werken Caspar David Friedrichs inspirieren. Ihr seid eingeladen, eure künstlerischen Talente zu entfalten und an diesem besonderen Projekt teilzunehmen. Wir sind schon jetzt gespannt auf eure kreativen Beiträge und freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Alle eingereichten Arbeiten, denen die Einverständniserklärung beigefügt wurde, werden auf unserer Homepage gezeigt. Die besten Arbeiten werden in einer Ausstellung zum 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs im September 2024 in Greifswald präsentiert. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Sachpreise.

Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen zum Wettbewerb: www.cdf-wettbewerb.de

Euer Geburtstagsteam



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, Schülerinnen und Schüler zu motivieren an unserem kreativen Wettbewerb zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich teilzunehmen. Der Wettbewerb eignet sich sehr gut, um diesen in den Unterricht, in Projekttag oder den AG-Bereich zu integrieren. Die Aufgaben bieten Raum das Leben und Werk Friedrichs fächerübergreifend zu thematisieren. Um Sie inhaltlich zu unterstützen, bieten wir eine vielseitige Fortbildungsreihe, die sich an den Aufgabenstellungen orientiert, aber auch darüber hinaus geht. Bitte treffen Sie eine Auswahl der besten Arbeiten, die uns dann zugesandt werden und achten Sie auf das Einhalten der Teilnahmebedingungen. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und darauf, die besten Arbeiten in einer Ausstellung zum Friedrich-Jubiläum in Greifswald zeigen zu können. In allen Aufgabenbereichen werden jeweils die drei besten Einsendungen mit tollen Sachpreisen gewürdigt. Teilnehmende der Förderschulen werden mit einem Sonderpreis geehrt.

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Bei Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte an die Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung in Lübeck: (Katja Markmann- katja.markmann-h@kfb-sh.de) Auf unserer Homepage finden Sie alle aktuellen Informationen zum Wettbewerb und den Fortbildungsangeboten: www.cdf-wettbewerb.de Die Website wird ab dem 7. zur Verfügung stehen. **Ihr Geburtstagsteam**

1. Vortrag: Caspar David Friedrich im Kunstunterricht - Vorstellung von Unterrichtsmaterialien

Paula Finsterbusch (Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts der Universität Greifswald) und Maria-Friederike Schulze (Künstlerische Mitarbeiterin im Bereich Fachdidaktik am CDFI)

Paula Finsterbusch entwickelte im Auftrag des Jubiläumsbüros der Hansestadt Greifswald vielfältig einsetzbare Unterrichtsmaterialien zu verschiedenen Aspekten der Kunst Caspar David Friedrichs für alle Jahrgangsstufen, die in Kürze vom Jubiläumsbüro für alle an der Fortbildung teilnehmenden Lehrkräfte zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen unserer Online-Fortbildungsveranstaltung stellt Frau Finsterbusch diese im Gespräch mit Maria-Friederike Schulze vor, zeigt diverse Einsatzmöglichkeiten Caspar David Friedrichs im schulischen Kunstunterricht auf und lädt alle Interessierten zum Austausch ein.

Donnerstag, 21. September 2023, 17:00-18:30 Uhr
Ort: online
Kosten: keine
Anmeldung: bis zum 17.09. 2023 an finsterbuscpaula@gmail.com

2. Führung: So gesehen? Caspar David Friedrich und seine Landschaften

- Kuratorenführung mit Dr. Alexander Bastek, Leiter des Museums Behnhaus Drägerhaus

Wer kennt das nicht? Man steht oder bewegt sich in einer Landschaft – vor allem im Norden Deutschlands – sieht eine besondere Lichtstimmung oder ist von einem weiten Blick über Felder und Wiesen beeindruckt und denkt: Wie in einem Gemälde von Caspar David Friedrich! Steht man hingegen vor einem Gemälde Friedrichs im Museum, glaubt man die „tieferen“ Bildbedeutung entschlüsseln zu müssen. Wo steht Friedrichs Kunst tatsächlich zwischen Naturnähe und Natursymbolik? Und wie blicken wir heute auf Friedrich und auf die Natur?

Samstag, 18. November 2023, 17:00-18:30 Uhr

Ort: Museum Behnhaus Drägerhaus, Königstraße 11, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise, Eintritt frei
Anmeldung: bis 15. November 2023 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

3. Führung: CASPAR DAVID FRIEDRICH Kunst für eine neue Zeit
- Kuratorenführung mit Dr. Markus Bertsch, Leiter der Sammlung 19. Jahrhundert der Hamburger Kunsthalle

Anlässlich des 250. Geburtstags von Caspar David Friedrich (*1774 Greifswald–1840 Dresden) präsentiert die Hamburger Kunsthalle die Jubiläumsausstellung CASPAR DAVID FRIEDRICH: Kunst für eine neue Zeit. Sie bietet die umfangreichste Wertschau des bedeutendsten Künstlers der deutschen Romantik seit vielen Jahren. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die thematisch ausgerichtete Friedrich-Retrospektive mit über 50 Gemälden, darunter zahlreiche historische Schlüsselwerke, und rund 90 Zeichnungen sowie ausgewählte Arbeiten seines Künstlerfreunde. Zentrales Thema ist das neuartige Verhältnis von Mensch und Natur in Friedrichs Landschaftsdarstellungen. Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts setzte er damit wesentliche Impulse, um die Gattung der Landschaft zur «Kunst für eine neue Zeit» zu machen. Die anhaltend hohe Faszination seiner Werke zeigt ein eigenständiger Teil der Ausstellung, welcher Friedrichs Rezeption in der zeitgenössischen Kunst gewidmet ist. In gattungs- und medienübergreifenden Perspektiven verhandeln rund 20 Künstler*innen aus dem In- und Ausland das zentrale Thema Friedrichs – die Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt. Sie veranschaulichen zudem, wie aktuell der künstlerische Blick des Romantikers in Zeiten des Klimawandels ist. Die Ausstellung der Hamburger Kunsthalle bildet den Auftakt zum Caspar David Friedrich-Festival. Anlässlich des Jubiläumjahres widmen in der Folge auch die Alte Nationalgalerie in Berlin und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden dem Künstler eine jeweils thematisch eigenständige Schau. Die drei Häuser verfügen über die bedeutendsten Bestände an Werken Friedrichs weltweit. Mit umfangreichen gegenseitigen Leihgaben ermöglichen sie einzigartige Präsentationen unterschiedlicher Aspekte seines Werks. Die Jubiläumsausstellungen zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich stehen unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Dienstag, 19. Dezember, 14:00-15:30 Uhr
Ort: Foyer der Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg
Kosten: eigene Anreise, Eintritt frei
Anmeldung: bis 10. Dezember 2023 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

250 CASPAR DAVID FRIEDRICH 2024 in Greifswald

WIRTSCHAFTS AKADEMIE NORD

SCHULE FRITZ KULTUR in Schleswig-Holstein

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

4. Workshop: Kreatives Schreiben – assoziatives Schreiben
Mit dem Schriftsteller und Lehrer Jan-Christian Hansen

Kreativität ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die Schülerinnen und Schüler im Arbeitsmarkt der Zukunft und in ihrem Leben benötigen. Es ist ein Thema, das gerade in Zeiten von Künstlicher Intelligenz immer mehr diskutiert wird. Die Frage ist: Was macht uns eigentlich zum Menschen? Auch das Werk Caspar David Friedrichs vereint einen Themen- und Motivkanon, der sich ebenfalls mit dem unmittelbaren Menschsein beschäftigt, die Bilder gehen von Landschaft und Religion vorzugsweise zu Allegorien von Einsamkeit, Tod, Jenseitsvorstellungen und Erlösungshoffnungen – eben jenen Kernfragen unserer Menschlichkeit. Mithilfe einfacher Kreativitätstechniken lassen sich heutige Grundlagenthemen mit dem Werk von Caspar David Friedrich kombinieren, so dass nicht nur das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Friedrich geweckt werden kann, sondern auch deren Kreativität und intrinsische Motivation gefördert werden. Der Workshop führt in zentrale und universale Schreibtechniken am Beispiel von Caspar David Friedrich ein, die problemlos im eigenen Unterricht angewendet werden können.

Montag, 29. Januar 2024, 16:00-19:00 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 15. Januar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

5. Vortrag: Aus dem Leben eines Künstlers – Der Einfluss Friedrichs auf das eigene Werk
Mit Markus Schöne, Maler und Grafiker Neue Leipziger Schule

Caspar David Friedrich und ich. Das Werk des Malers Caspar David Friedrich fand sehr früh seinen Platz in meinem Leben. Sicherlich mit einer romantischen Ader versehen, unternahm ich als 16-18-jähriger ausgedehnte Fahrradtouren durch meine Heimat Mecklenburg-Vorpommern, damals noch simpel „Bezirk Rostock“ genannt, im Gepäck stets Malkoffer und Skizzenbuch, und war beständig auf der Suche nach Kirchen- oder Burgruinen, Hünengräbern, nach freien Aussichten über das platte Land oder auf die offene Ostsee, oder eben nach der einen, einsam und frei stehenden, „wahren“ Caspar David Friedrich-Eiche. Die DDR jedoch war kein Ort für schwärmerische Romantik. Spätestens als ich 1985 volljährig wurde, veränderte sich mein Blick auf die Umwelt. Das klare Erleben der eher ermüthenden Realität schärfte meine Sinne und formte mich letztlich zu einem realistischen Maler. Auch während dieser Entwicklung blieb Caspar David Friedrich an meiner Seite. Die Lektüre der Briefe und Bekenntnisse dieses Mannes, welcher knapp zwei Jahrhunderte zuvor Bilder wie „Der Mönch am Meer“ oder „Die gescheiterte Hoffnung“ gemalt hatte, half mir, als ich 1992 damit begann, die Zsur meines Lebens, nämlich die deutsche Wiedervereinigung und den mit ihr einhergehenden Verlust meiner Heimat künstlerisch zu verarbeiten. Es fand ein zähes Ringen zwischen Romantik und Realismus in mir statt. Dabei ist es bis heute geblieben.

Montag, 19. Februar 2024, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 31. Januar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 30 Personen)

6. Workshop: Ideenwerkstatt zur Übersetzung von Kunstwerken für sehbehinderte und blinde Menschen. Mit den Fachberaterinnen für Kulturelle Bildung, Antje Wilkening und Katja Markmann und blinden bzw. sehbehinderten Menschen

Das künstlerische Werk von Caspar David Friedrich fasziniert Sehende schon über 200 Jahre. Im Rahmen des Caspar David Friedrich – Jubiläums im September 2024 findet ein kreativer Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler statt. Die Aufgabe für die Jahrgänge 8-10 „Mein Friedrich für dich“ befasst sich mit der Übersetzung von Leben und Werk Caspar David Friedrichs für sehbehinderte und blinde Menschen. Durch Reliefs, Materialcollagen, Installationen, Skulpturen oder Audiobeiträge soll es gelingen, das Leben Friedrichs in einer sehr bewegten Zeit und/oder die Ästhetik seines künstlerischen Werks für alle „sichtbar“ bzw. erlebbar zu machen. In der Fortbildung bieten wir eine kurze Begegnung mit Originalen Friedrichs im Museum Behnhaus Drägerhaus, um dann in einer Ideenwerkstatt gemeinsam mit sehbehinderten Menschen kreative Zugänge und Umsetzungen für die Bildübersetzung praktisch zu erproben. Orientierung bietet hier die „Farb-Oberflächen Zusammenstellung“ und das Buch „Gemeinsam kreativ. Integrativer Kunstunterricht mit blinden Schülerinnen und Schülern“ von Susann Lokatis-Dasecke und Bärbel Wolter.

Dienstag, 27. Februar 2024, 15:00-18:00 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 31. Januar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)



Kooperationspartner*innen:

Schleswig-Holstein

Museum Behnhaus Drägerhaus Lübeck
Hamburger Kunsthalle
TAKTILES.de
Studienleiterin Schulteam Sonderpädagogik, Studienleiterin Kunst
Schriftsteller und Philosophielehrer an der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg
Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung Lübeck Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung
Bad Segeberg Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung Schleswig-Flensburg

Mecklenburg-Vorpommern

250 Jahre Caspar David Friedrich, Jubiläumsbüro
Wirtschaftsakademie Nord HGW
Pommersches Landesmuseum Greifswald
St. Spiritus Soziokulturelles Zentrum Greifswald
Caspar David Friedrich Zentrum
Caspar - David - Friedrich – Institut, Fachdidaktik/Kunstpädagogik
Maler und Grafiker der neuen Leipziger Schule

7. Seminar: Fortbildung zur geteilten Übersetzung von Kunstwerken
Referentin: Sylvia Goldbach, TAKTILES Lübeck

In diesem Workshop werden anhand von Beispielen und Mustern Möglichkeiten aufgezeigt, um Blinden und Menschen mit einem eingeschränkten Sehvermögen einen Zugang zur Kunst Caspar David Friedrichs zu geben. Eigenes Erlernen ist verbundenen Augen soll Herausforderungen aufzeigen. Wir zeigen, wie Bilder vereinfacht werden können, um sie adäquat ersetzen zu können und vermitteln Regeln, Hilfestellung zu DIN Normen und Berichten von unseren Erfahrungen. Grundlegende Regeln über Größen, Abstände, Brailleschrift werden vermittelt. Als Inspiration wird das Übersetzen von Farben anhand des taktilen Farbkompesses und den Möglichkeiten des 3D Drucks vorgestellt. Umsetzungen von Skulpturen anhand von Bildmaterial und taktilen Materialien werden diskutiert. Ein adäquates Vermittlungskonzept und Ausstellungsgestaltung werden ebenfalls besprochen. Das Ziel des Workshops ist es, Ideen und Kompetenzen zur Darstellung des wesentlichen Inhalts und der Stimmung von Caspar David Friedrichs Kunst für Blinde und Sehbehinderte zu vermitteln.

Mittwoch, 13. März 2024, 14:00-15:30 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 25. Februar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

8. Seminar: Kunst mit dem Ohr verstehen? Entwickeln von audionterstützten Bild- und Tastbeschreibungen. Ein inklusives Vermittlungsangebot ist für alle denkbaren Zielgruppen offen. Referentin: Gaby Eisenhut von TAKTILES Lübeck

Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, ins Museum zu kommen und Kunst mit mehreren Sinnen zu erleben. Für das Lehren und Lernen ist Kommunikation essenziell. Wenn Sinne eingeschränkt sind, ist auch die Kommunikation eingeschränkt. Eine mögliche Lösung ist immer die barrierefreie Kommunikation durch das Zwei-Sinne-Prinzip: Was nicht gehört werden kann, kann gelesen werden. Was nicht gesehen wird, kann ertastet, gerochen oder erzählt werden. Für blinde Menschen bedeutet dies, dass sie Informationen ertasten und hören können müssen, um sie besser zu verstehen. Anhand von Praxisbeispielen bereits realisierter audionterstützter Bild- und Tastbeschreibungen von Kunstwerken wird in der Fortbildung gezeigt, nach welchen Regeln (Sprache, Geschwindigkeit und Umfang) diese für verschiedene Zielgruppen entwickelt werden. Bei Beschreibungen für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen ist darauf zu achten, dass sie zusätzliche Informationen, wie z.B. zur Gestaltung, zu den Materialien, Fertigungstechniken, Farben, perspektivischer Darstellung und zur Orientierung auf dem Tastobjekt enthalten. Nach dem Vortrag werden gemeinsam audionterstützte Bild- und Tastbeschreibungen zu einem Kunstwerk von Caspar David Friedrich entwickelt, die für Menschen ohne und mit Seh Einschränkung gleichermaßen nutzbar sind. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Einführung in die AufnahmeSoftware Audacity oder GarageBand (iOS), sowie technische Tipps zu Horstiften, QR-Codes etc.

Mittwoch, 13. März 2024, 16:00-17:30 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck und online
Kosten: ggf. eigene Anreise
Anmeldung: bis 25. Februar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen, online keine Personenbeschränkung)

9. Workshop: Seelenorte - Das Verhältnis von Mensch und Natur. Mit der Fachberaterin für Kulturelle Bildung Antje Smorra

Im Rahmen des kulturellen Draußenunterrichts gehen wir in diesem Workshop hinaus, um dort mit der Umgebung zu arbeiten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Reflektieren des Verhältnisses von Mensch und Natur in Bezug auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und die begleitende Rezeption von Leben und Werk Caspar David Friedrichs. Mit Methoden der kulturellen Bildung nehmen wir Orte wahr, vertiefen fächerübergreifend erworbenes Wissen und kreieren Bilder unserer emotionalen Ortserfahrungen frei nach Caspar David Friedrich. Natürlich werden in dem Workshop verschiedenste handwerkliche und künstlerische Verfahren gemeinsam erprobt.

Dienstag, 23. April 2024, 14:30-17:30 Uhr
Ort: Grundschule Glücksburg, Schulweg 1, 24960 Glücksburg
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 16. April 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

10. Exkursion nach Greifswald: Zwei Tage auf den Spuren Caspar David Friedrichs
Mit den Fachberaterinnen für Kulturelle Bildung, Antje Wilkening und Katja Markmann

Gemeinsam erkunden wir Greifswald, die Geburtsstadt Friedrichs. Entlang des Bilderweges können bekannte Motive, wie die „Wesen bei Greifswald“, der Hafen von Greifswald oder die Klosterne Eldena erlebt werden. Im Pommerschen Landesmuseum wird es die Gelegenheit geben, sich in Gemälden und Zeichnungen des Ausnahme-künstlers zu vertiefen. Friedrichs Arbeiten zeugen von einer engen Heimatverbundenheit, welche an den authentischen Orten, wie der Klosterne Eldena oder dem Caspar David Friedrich – Weg, nachempfunden werden kann. Wir besuchen das Haus seiner Kindheit, das heutige Caspar David Friedrich – Zentrum und das Pommersche Landesmuseum, um dem Leben und Werk Friedrichs noch näher zu kommen.

Juni 2024
(Genauere Informationen zur Exkursion erscheinen mind. vier Wochen zuvor auf der Website.)